

Arbeiten, wo andere Urlaub machen - außergewöhnlich, vielseitig und spannend. Die Bäder- und Kulturstadt Baden-Baden, malerisch gelegen zwischen Rheinebene und Schwarzwald und seit 2021 ausgezeichnet mit dem UNESCO-Welterbetitel, ist nicht nur durch ihre Thermen und Bäder, sondern auch durch regelmäßige Großereignisse in Kunst, Politik, Sport und Gesellschaft international bekannt.

Bei der Stadtverwaltung Baden-Baden (Stadtkreis mit ca. 57.000 Einwohnern) ist beim Fachbereich Planen und Bauen - Stabsstelle Welterbe und Stadtgestaltung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Leitung des Site Managements (m/w/d)

zu besetzen.

Baden-Baden ist eine Teilstätte der transnationalen seriellen Welterbestätte „The Great Spa Towns of Europe“ (GSTE).

Ihre Aufgaben:

- zentrale lokale Ansprechperson für das Welterbe in Baden-Baden; Vertretung der Teilstätte nach außen (In- und Ausland) und innen (Stadtverwaltung / Politik / Presse)
- fachliche und organisatorische Steuerung der Gremien des lokalen Welterbe-Managements
- Management vor Ort zum Schutz, zur nachhaltigen Entwicklung, Forschung und Vermittlung der Welterbestätte – Umsetzung durch die zuständigen Dienststellen und Stakeholder; Identifizierung von welterberelevanten Themen der Stadtentwicklung (z.B. Bauvorhaben mit Auswirkungen auf den OUV)
- Steuerung des lokalen Welterbe-Monitorings in Abstimmung mit der Landesdenkmalpflege
- Steuerung der jährlichen Besuche der deutschen ICOMOS Monitoring-Beauftragten in Abstimmung mit der Landesdenkmalpflege
- Konzeption, Finanzierung und Umsetzung von Projekten zum Schutz und zur Vermittlung des Welterbes GSTE, u.a. Einbeziehung der Zivilgesellschaft in das Welterbe-Management
- Umsetzung und regelmäßige Aktualisierung des lokalen Managementplans der UNESCO-Welterbestätte GSTE / Teilstätte Baden-Baden
- Kooperation innerhalb der GSTE mit den anderen zehn Städten auf Ebene der Site Manager und Bürgermeister (m/w/d) im Rahmen des General Site Managements (regelmäßige Auslandsreisen in die GSTE-Staaten und -Städte)



**Für jedes tierische Talent
den richtigen Job.**

- Teilnahme an den Programmen des GSTE-Site Managements im Rahmen des General Site Managements
- Teilnahme an den nationalen und internationalen Netzwerken, Kontaktpflege mit einschlägigen Forschungs- und Bildungseinrichtungen
- enge Kooperation und Koordination der Öffentlichkeitsarbeit, inklusive Welterbe-Kommunikationskonzept und Welterbe-Informationszentrum, mit den anderen Stellen im lokalen Site Management und der Landesdenkmalpflege
- Finanzmanagement für die UNESCO-Welterbestätte

Ihr Profil:

- Sie haben ein abgeschlossenes Hochschulstudium an einer Universität, Technischen Hochschule oder einer anderen anerkannten wissenschaftlichen Hochschule, vorzugsweise der Fachrichtung UNESCO-Welterbe, Städtebau, Architektur, Denkmalpflege, Historische Geographie, Kunstgeschichte oder gleichartig im In- oder Ausland
- Sie besitzen mehrjährige operative Erfahrung mit UNESCO Welterbe bzw. gute Kenntnisse im Bereich des UNESCO Welterbe-Managements
- Sie verfügen über Erfahrung in Organisation und Betreuung von Netzwerken sowie idealerweise gute Kenntnisse des Europäischen Kurortwesens, insbesondere im Zeitraum zwischen 1700 und 1930, bzw. erweiterte Kenntnisse zur Baugeschichte europäischer Kurstädte sowie zur UNESCO-Welterbekonvention
- Sie zeichnen sich durch ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse sowie idealerweise Kenntnisse weiterer Sprachen der GSTE (französisch, italienisch und/oder tschechisch) aus
- Sie sind team-, konflikt- und kommunikationsfähig, flexibel und besitzen Einsatzbereitschaft sowie die Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten



**Für jedes tierische Talent
den richtigen Job.**

Unser Angebot:

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 13 TVöD.

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kreativen Team und eine der Position angemessene Bezahlung. Darüber hinaus bietet die Stadt Baden-Baden vielfältige Entwicklungs- und Weiterqualifizierungsmöglichkeiten, individuelle Arbeitszeitmodelle, ein betriebliches Gesundheitsmanagement, ein Einarbeitungskonzept, die Möglichkeit der Telearbeit sowie die vollständige Übernahme der Kosten für das Deutschland-Ticket-Job zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im Nahverkehr.

Ihre aussagekräftige Bewerbung übersenden Sie uns bitte bis spätestens 15.09.2024. Sollten Sie bereits im öffentlichen Dienst tätig sein, fügen Sie Ihren Unterlagen eine aktuelle dienstliche Beurteilung bzw. ein aktuelles Zeugnis bei. Ebenso beizufügen sind entsprechende Nachweise über die Bewertung bzw. Anerkennung von gegebenenfalls im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen/Qualifikationen.

Wir bitten zu beachten, dass eine Rücksendung von Bewerbungen in Papierform nicht erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Schwarz, Leiter des Fachbereichs Planen und Bauen, unter der Telefonnummer 07221 93-2500 gerne zur Verfügung.

**Für jedes tierische Talent
den richtigen Job.**

